

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fisches Linienſchiff im Schwarzen Meer torpediert. — Unglücksfall des Königs von England. — Sturz des franzöſiſchen Miniſteriums Viviani. — Die englischen Verluſte auf ſämtlichen Kriegſſchauplätzen betragen 493 294 Mann. — Joffre in London.

30. Oktober.

Erfolgreiche Kämpfe der Deutſchen bei Newville und Cahure. — Erfolgreiches Fortſchreiten der Angriffe an der ruſſiſchen Front. — Die Verbündeten erobern Grn. Milanovac und befinden ſich in ſiegreicher Offeniſive gegen die ſerbiſche Armee. — Glücklicher Kampf der Verbündeten um Czartorysk. — Briand wird Miniſterpräſident in Frankreich. — Graf Wolff-Metternich wird deutſcher Voſſchafter in Konſtantinopel. — Griechenland in Belagerungszuſtand erklärt. — Bulgariſches Einvernehmen mit Griechenland und Rumänien.

Ruſſiſcher Kriegſſchauplatz.

Wien, 30. Oktober. Amtlich wird verlautbart: Die weſtlich von Czartorysk kämpfenden öſterreichiſch-ungariſchen und deutſchen Truppen entriſſen dem Feinde, ihre Angriffe fortſetzend, eine Reihe zäh verteidigter Ortschaften. Es wurden 18 ruſſiſche Offiziere und 929 Mann gefangengenommen und 2 Maſchinengewehre erbeutet. Ein ruſſiſches Flugzeug wurde durch Feuer herabgeholt. Sonſt im Nordoſten nichts Neues.

Italieniſcher Kriegſſchauplatz.

An der Iſonzoſront verlief der geſtrige Tag im Abſchnitte nördlich des Görzer Brückenkopfes merklich ruhiger, nur die Beſatzung des Brückenkopfes von Tolmein hatte noch einen ſtärkeren Angriff abzuweiſen. Vor Görz hielt das feindliche Artilleriefeuer mit größter Heftigkeit bis in die ſpäten Abendſtunden an. Angriffsverſuche der Italiener auf dem Monte Sabotino und unſere Stellungen weſtlich Pevma wurden zurückgewieſen. Auch auf der Podgorahöhe blieben nach erbitterten Nahkämpfen alle unſere Gräben im Beſitz ihrer Verteidiger. Von der italieniſchen dritten Armee kämpfen bereits Teile der bisher zurückgehaltenen